

Inhalt

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis | 7

Vorwort | 9

I Einleitung oder die Macht der Differenzen im Kontext kultureller Geographien der Vielfalt | 15

II Von Konstruktionen, Grenzziehungen und Komplexitätsreduktionen im Spannungsfeld von Eigenem und Fremdem | 27

- 1 Konzeptionelle Annäherungen an die Ordnungsdichotomie Eigenes und Fremdes | 27
- 2 Der, die, das – ambivalente – Fremde aus historisch-genetischer Perspektive | 43
- 3 Nichts Fremdes ist mir fremd: Reflexionen zu einer Dialektik des Verständnisses von Eigenem und Fremdem | 58
- 4 Differenzkonstruktionen vor dem Hintergrund von Othering und sozialen Kategorisierungen | 71
- 5 Theoretische und praktische Differenzansätze im Spannungsfeld von Ökonomie und Raum | 88

III On Human Diversity: Holistische Perspektiven auf den Umgang mit organisationaler Heterogenität | 107

- 1 Konzeptionelle Annäherung an ein komplexes Phänomen: Diversität und ihre zentralen Dimensionen | 107
- 2 Entstehungskontext und historische Meilensteine im Umgang mit Diversität im Spannungsfeld von Business- und Equity-Perspektive | 128
- 3 Making Diversity Matter: Zentrale Verständnisansätze von Diversity Management | 137

- 4 Managing Diversity: Diversity Management im Spannungsfeld von Globalisierung, Postmoderne und Pragmatismus | 149
- 5 Doing Diversity: Die Implementierung von Diversity Management im Spannungsfeld von organisationalem Lernen und Konfliktmanagement | 160

IV Jenseits von Freund-Feind-Dichotomien: Normative Konzepte einer globalen Bürgergesellschaft | 181

- 1 Mehr als Laissez-faire: Toleranzkonzepte | 181
- 2 Globale Melangen: Hybridisierungs- und Kreolisierungskontexte | 198
- 3 „I am a citizen of the world“ – Kosmopolitismus | 215

V Nachwort oder die Logik von Diversität jenseits abstrakter Toleranz | 235

Literaturverzeichnis | 247